

Albert Säger: Ein Maler prägt das Stadtbild von Villingen

Erleben Sie die Sonderausstellung zu Albert Säger im Franziskanermuseum Villingen-Schwenningen bis 13. Oktober 2024.

In der Stadt Villingen-Schwenningen gibt es eine besondere Würdigung für den Maler Albert Säger, der von 1866 bis 1924 lebte und wirkte. Säger hinterließ nicht nur eindrucksvolle Fassadenmalereien in seiner Heimat, sondern prägte auch durch zahlreiche Gemälde und Zeichnungen das Stadtbild, indem er Szenen aus Villingen und der Umgebung festhielt. Seine Werke sind charakteristisch für einen Künstler, der es verstand, seine Vorlagen geschickt aus der Fotografie und anderen Malereistilen zu transformieren und dadurch eine Brücke zwischen der Geschichte und der Moderne zu schlagen.

Die heutige Ausstellung im Franziskanermuseum gipfelt in einer besonderen Inszenierung: Das Monumentalgemälde aus dem ehemaligen Bürgerlichen Brauhaus wird an einem eigens eingerichteten Wirtshaus präsentiert, was den Besuchern ein einzigartiges Erlebnis bietet. In einer Zeit, in der Villingen sich neu erfindet, wird durch Sägers Schaffen das Selbstverständnis der Stadt sichtbar, da seine Kunst eine Verbindung zu ihrem kulturellen Erbe schafft.

Besonderheiten der Sonderausstellung

Anlässlich des 100. Todestages von Albert Säger ist diese Sonderausstellung ein Muss für Kunstliebhaber und Geschichtsinteressierte. Sie läuft bis zum 13. Oktober 2024 und

zeigt nicht nur die beeindruckenden Werke des Künstlers, sondern auch deren Einfluss auf die visuelle Identität von Villingen. Die Ausstellung wird durch ein Begleitbuch ergänzt, das tiefere Einblicke in Sägers Leben und Werk bietet.

Die Führungstermine sowie weitere Informationen zum Rahmenprogramm der Ausstellung sind auf der offiziellen Website des Franziskanermuseums abrufbar. Hier haben Besucher die Möglichkeit, sich über die Kunstwerke und die Geschichte des Malers eingehend zu informieren. Eingekauft werden können die Tickets für die Sonderausstellung zu Preis von 7 Euro, ermäßigt 5 Euro.

Das Museum hat sich zum Ziel gesetzt, das kulturelle Erbe von Villingen lebendig zu halten. Der Hinweis auf das Foto von Albert Säger, das den Marktplatz Villingen im Jahr 1923 zeigt, unterstreicht die Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Das Bild, gefertigt von visual-artwork, ist nicht nur ein Zeugnis der Zeit, sondern auch ein visueller Anker, der Besucher dazu anregt, das Erbe und die Kunst Szenerie Villingens zu schätzen.

Für alle Interessenten ist ein Besuch der Ausstellung eine hervorragende Gelegenheit, die künstlerischen Leistungen von Albert Säger hautnah zu erleben und die Traditionen der Stadt Villingen, die er maßgeblich geprägt hat, zu erkunden. Weitere Details sind auf der Website des Franziskanermuseums zu finden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de